



Liebe Leserinnen und Leser,

hatte es meine Seele in meinem letzten Newsletter noch eilig, so geht sie zur Zeit wegen eines Fahrradsturzes und des damit verbundenen Bruches in der rechten Schulter lieber zu Fuß.

Die Welt hat sich in der Zwischenzeit unverändert weiter gedreht, ich bin wieder im Dienst und bedanke mich herzlich bei all denen, die die Arbeit der letzten Wochen in meiner Abteilung auf ihre Schultern genommen und erledigt haben. Danke!

Mein rechter Arm muss einige Bewegungen neu erlernen, weshalb mein Büro derzeit versucht, noch ausstehende Physiotherapietermine irgendwie in meinen Kalender unterzubekommen. Bitte üben Sie sich also ggf. noch etwas in Geduld und Nachsicht, was meine Schnelligkeit beim Abarbeiten der analogen und digitalen Post betrifft.

Statt großer und vieler Worte bietet Ihnen dieser Newsletter deshalb lediglich eine Kurzübersicht, was die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft in Arbeit als Teil des Bezirksamtes Lichtenberg in den letzten Wochen alles so bewegt oder zumindest auf den Weg gebracht hat.

Ihre Birgit Monteiro

Inhalt

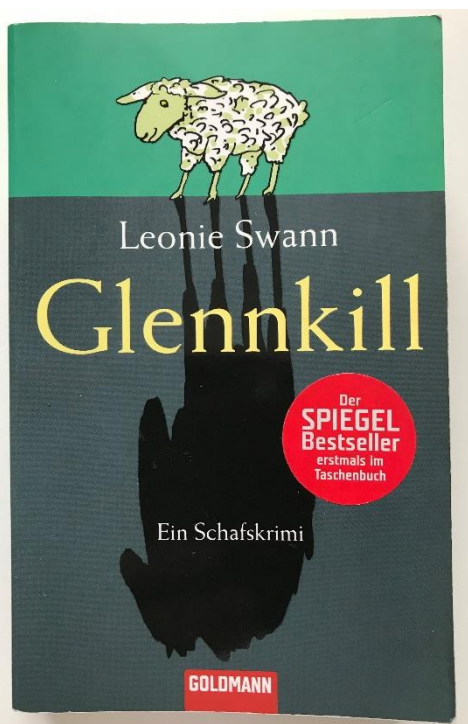
Termine	2
Mein Buchtipp: Glenkill. Ein Schafskrimi	2
Bauherrenpreis verliehen	2
Pressemitteilungen	4
Pressespiegel	5
Kleine Anfragen	7
Neuzugang im Stadtratsbüro	7
Evas Arche in Lichtenberg	7
Bezirksamtsbeschlüsse	8
Arbeitsmarktzahlen	8
Aktuelle Bauvorhaben	9



Mein Buchtipp:

Glennkill. Ein Schafskrimi.

Von Leonie Swann



Nicht jedes Buch begegnet einem zum richtigen Zeitpunkt. So manches Buch bekommt man geborgt oder geschenkt und findet dann doch keinen Zugang zu ihm. Es bleibt erst einmal oder auch für immer unbeachtet liegen. Oder wird erst sehr viel später gelesen. Der ungewöhnliche Schafskrimi, den mir unsere Sozialamtsleiterin, Claudia Schirrmeister, borgte, erreichte mich zur richtigen Zeit. In lockerem Tonfall entführt es in die Welt irischer Schafe, deren Schäfer George Glenn eines Tages tot und mit einem Spaten in der Brust aufgefunden wird. Die Schafe wollen Georges Mörder finden und kommen auf eine sehr spezielle Art den Menschen auf die Schliche. Und immer geht es auch um das Verhältnis des Einzelnen zur Gruppe/ Herde, um Ängste und Vertrauen, um Dableiben oder Flucht, um Träume und Geschichten. Unterhaltsam und lesenswert!

Bauherrenpreis verliehen

Das Bezirksamt Lichtenberg hat zum dritten Mal den Bauherrenpreis ausgelobt. Bauherren und natürlich auch Baufrauen, die sich mit ihren Projekten im Bezirk Lichtenberg für die Entwicklung des Stadtbildes und die funktionelle Vielfalt in beispielhafter Weise engagiert haben, wurden bei diesem Wettbewerb ausgezeichnet. Auf die Beine gestellt wurde das Ganze durch unser Stadtentwicklungsamt und einem externen Planungsbüro, wobei ich die steuernde Rolle von unserer scheidenden Leiterin der Bauaufsicht, Frau Kuhnert, nochmal betonen möchte. Sie hat hier

Termine

Mi. 12. Juni um 15 Uhr
Seniorenuniversität
Neubauprojekte der
HOWOGE,
Anton-Saefkow-Platz 13

Mi. 12. Juni um 19 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft,
Arbeit, Soziales und
Gemeinwesen im Ratssaal des
Lichtenberger Rathauses

Do. 13. Juni um 17 Uhr
Bezirksverordneten-
versammlung
in der Max-Taut-Aula
am Nöldnerplatz

Fr. 14. Juni um 11.30 Uhr
Eröffnung Kuchenmeile bei
den 26. Lichtenberger
Sozialtagen
Linden-Center

Fr. 14. Juni um 15 Uhr
Nachbarschaftsfest
„Hallo Nachbarn“
Anna-Ebermann-Str. 25/26

Mo. 17. Juni um 10 Uhr
Trägerversammlung des
Jobcenters Lichtenberg

Mi. 26. Juni um 15 Uhr
Bürger- und Unternehmer-
Sprechstunde
Anmeldung unter 90296 8000
Rathaus Lichtenberg



mit viel persönlichem Engagement einen Wettbewerb organisiert, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Dafür ein großes Danke!

Die Auswahl der Projekte erfolgte durch unser Stadtentwicklungsamt. Eingereicht werden konnten alle Projekte, die in Lichtenberg seit dem letzten Bauherrenpreis 2013 gebaut wurden. Dazu gehörten nicht nur Gebäude, sondern auch Freiflächen wie Spielplätze und Schulhöfe. Insgesamt haben 37 Bauherren und Baufrauen teilgenommen und Präsentationsmaterialien zu ihren Vorhaben eingereicht. Weil die einzelnen Projekte thematisch sehr unterschiedlich sind, wurde der Bauherrenpreis in den Kategorien Wohnungsbau, Denkmalpflege, Gewerbebauten, Infrastruktur, Soziale Bauten und Freianlagen verliehen. Für mich verbindet sich mit der Idee, die baulichen Leistungen in Lichtenberg anzuerkennen, auch der Anspruch, die Lichtenbergerinnen und Lichtenberger für die Entwicklung und Veränderung ihres Bezirkes zu interessieren. Deswegen haben wir auch einen Publikumspreis ausgelobt. Anhand der vorgestellten Vorhaben konnten sich alle Interessierten im Internet ein Bild von den unterschiedlichen Bauvorhaben und der damit verbundenen Vielfältigkeit des Bezirkes machen.

Viele Lichtenbergerinnen und Lichtenberger haben für ihr Lieblingsprojekt gestimmt. Für den Jurypreis hat ein fünfköpfiges Preisgericht aus Architekten und dem Stadtentwicklungsamt die Projekte in der jeweiligen Kategorie nach architektonischen und städtebaulichen Kriterien begutachtet. Ich durfte auch mit dabei sein. ☺

Die folgenden Bilder zu den Bauprojekten stammen von „Gerhard Zwickert, Berlin“

Termine

Do. 27. Juni ab 19 Uhr
Sitzung des Ausschusses für ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz im Ratssaal des Lichtenberger Rathauses

Do. 04. Juli ab 19 Uhr
Sitzung des Ausschusses für ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz im Ratssaal des Lichtenberger Rathauses

Mo. 08. Juli um 18:00 Uhr
Besuch im SC Lichtpunkt, Harnackstraße

Do. 11. Juli um 9 Uhr
Sachpreisrichterin: Neubau Kindertagesstätte Gudrunstraße

Do. 11. Juli ab 19 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Gemeinwesen im Ratssaal des Lichtenberger Rathauses

Fr. 19. Juli um 14 Uhr
Sommerfest Volkssolidarität Innenhof des Kieztreffs UNDINE, Hagenstraße 57



Kategorie Wohnungsbau: Wohnanlage Paul-Zobel-Straße 10



An dem Wohnhaus der Howoge hat die Jury vor allem die gelungene Kombination aus Kita im Erdgeschoss und den darauf aufbauenden Wohnbauten überzeugt. Dadurch wird nicht nur das Haus, sondern das ganze Quartier weiter belebt. Auch gefielen die Wohnungsgrundrisse und die

Freiflächengestaltung vor dem Haus.

Kategorie Denkmalpflege: Sanierung und Umbau zur Jugendherberge, Marktstraße 9-12

Im Ortsteil Rummelsburg unweit des Bahnhofs Ostkreuz entstand im Haupthaus des ehemaligen Schulkomplexes an der Marktstraße die größte Jugendherberge



Deutschlands. Die Jury hat mit der Preisverleihung insbesondere das große Engagement des Bauherren gewürdigt, die dieser für die Sicherung der alten Bausubstanz aufgewandt hat. Dadurch sind die verschiedenen „Zeitschichten“ in der baulichen Entwicklung des Gebäudes über die Jahrzehnte nun gut sichtbar. Das Projekt stellt eine Bereicherung für den Kiez dar und fungiert als familienfreundliche und bezahlbare Tourismuseinrichtung. Dies hat auch die Lichtenbergerinnen und Lichtenberger überzeugt, weshalb der Bau auch den **Publikumspreis** erhielt.

Kategorie Gewerbebauten: Platte Marina Marina



Das Gelände des 1927 eröffneten Flussbades Lichtenberg wird nach langem Leerstand als Gewerbefläche und Ort für Künstler und Kreative entwickelt. Die Jury war regelrecht überrascht vom Umgang des Bauherren mit der vorhandenen Bausubstanz. Die Fassade wurde mit bodentiefen Fenstern

Pressemitteilungen

Folgende Pressemitteilungen hat meine Abteilung seit dem letzten Newsletter veröffentlicht:

- Wir gehen wählen – und Sie? <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2019/pressemitteilung.810825.php>
- Weltweit erstes Hotel auf Parkdeck <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2019/pressemitteilung.810210.php>
- Fest zum Start der „Stadtteildialoge Hohenschönhausen Süd“ <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2019/pressemitteilung.809626.php>
- Stadtteildialoge Lichtenberg Nord auf der Zielgeraden <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2019/pressemitteilung.804848.php>
- „Mit Luft und Wasser“ – Kieztour durch die Lichtenberger Wirtschaft <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2019/pressemitteilung.802995.php>
- Bezirksamt vergibt Bauherrenpreis <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2019/pressemitteilung.802729.php>
- Stadtteildialoge-Kurzfilmprogramm: Thema „Älter werden“ für alle Generationen <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung>



nur geringfügig angepasst, dafür aber das Gebäude komplett entkernt und so den Anforderungen an einen modernen Gewerbebau angepasst. Die Wirkung des Hauses auch auf seine Umgebung mit dem Kraftwerk Klingenberg wurde so deutlich gestärkt. Den Laien hat das ebenso gefallen: Die Marina bekam auch den **Publikumspreis**.

Kategorie Infrastruktur: Jugendfreizeiteinrichtung Siegfriedstraße



Hervorgehoben wurden von der Jury insbesondere die ökologischen Aspekte des Neubaus, welcher größtenteils aus Holz errichtet wurde. Der ganze Bau ist optimal auf Kinder und Jugendliche abgestimmt: große Fenster erlauben großzügige Aus- und Einblicke und das auskragende Obergeschoss ermöglicht

eine spannende Sicht direkt auf das Gelände des angrenzenden Straßenbahndepots. Auch der Grundriss ist optimal gelöst: der zentrale Teil des Gebäudes verbindet die Nutzungseinheiten miteinander und stellt gleichzeitig den Übergang zum Freiraum dar.

Kategorie soziale Bauten: Neubau Haus 66a KEH, Herzbergstraße 79

Der ausgezeichnete Neubau richtet sich optisch stark an der vorhandenen Bestandsbebauung aus und fügt sich so ideal in das historische Ensemble ein. Der Jury gefiel auch das auskragende Obergeschoss, wodurch der Bau eine gewisse Leichtigkeit und „selbstbewusste Bescheidenheit“ erhält. Ob dies die Bürgerinnen und Bürger auch so sahen? Der Bau bekam jedenfalls zusätzlich noch den **Publikumspreis**.



Kategorie Freianlagen: Neugestaltung Park mit Spielfläche, Alfred-Kowalke-Straße 34

Pressespiegel

Berliner Kurier

**Künstler aus dem Plänterwald
Thomas Pollhammer ist
erneut umgezogen**

<https://www.berliner-kurier.de/berlin/kiez---stadt/kuenstler-aus-dem-plaenterwald-thomas-pollhammer-ist-erneut-umgezogen-32331690>

B.Z. Berlin

**Geheime Waldhütte aus dem
Plänterwald steht jetzt in
Kleingarten**

<https://www.bz-berlin.de/berlin/geheime-waldhuette-aus-dem-plaenterwald-steht-jetzt-in-kleingarten>

Berliner Woche

**26. Lichtenberger Sozialtage
zeigen Anlaufstellen für alle
Lebenslagen**

https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-soziales/26-lichtenberger-sozialtage-zeigen-anlaufstellen-fuer-alle-lebenslagen_a208117

Berliner Morgenpost

**Der Rat der
Bürgermeisterinnen**

<https://www.morgenpost.de/berlin/article216607845/Der-Rat-der-Buergermeisterinnen.html>

Berliner Morgenpost

**Bauherrenpreise in
Lichtenberg vergeben**

<https://www.morgenpost.de/bezirke/lichtenberg/article216868249/Bauherrenpreise-in-Lichtenberg-vergeben.html>

Berliner Zeitung

**Kunst-Areal
„Fahrbereitschaft“ Streit
beigelegt - Bezirksamt
gestattet Buchpremiere**

<https://www.berliner-zeitung.de/kultur/kunst-areal--fahrbereitschaft--streit-beigelegt---bezirksamt-gestattet-buchpremiere-32395072>



Kinder und Schüler aus den benachbarten Einrichtungen wählten das Thema „Weltraumpiraten“ für die Neugestaltung des Spielplatzes an der Alfred-Kowalke-Straße. Dieses wurde hervorragend im Spiel- und Landschaftsraum umgesetzt. Die Gestaltungsidee wird konsequent in allen

Bereichen der Park- und Spielanlage erlebbar gemacht. Die Farbigkeit und das Thema sind im Raum und in der Fläche gut ablesbar. Der Spielplatz sorgt für angenehme Grünraumqualität, ohne dass dafür Bäume gefällt werden mussten. Für ältere Menschen wurden beispielsweise zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen. Das hat die Jury sehr positiv bewertet.

Publikumspreise

In drei Kategorien haben die Lichtenbergerinnen und Lichtenberger anders abgestimmt als die Fachjury. So ging der Publikumspreis in der Kategorie Wohnungsbau an den Neubau „Junges Wohnen“ in der Volkradstraße 27. Das Gebäude hat insgesamt 298 Ein- und Zweiraumwohnungen und vier Geschosse, die auch Gemeinschaftsräume enthalten. An den Seiten befinden sich Dachterrassen, die allen Bewohnenden offen stehen.



In der Kategorie „Infrastruktur“ gewann der Kita-Neubau blu:boks gleich gegenüber des Wohnungsbaus-Preisträgers in der Paul-Zobel-Straße den Publikumspreis. Der Bau vereint eine Kita, zwei Jugendtreffs und ein Café unter einem Dach und bietet damit ein Angebot für

Kinder und Jugendliche jeden Alters und deren Eltern. Ein echtes Familienzentrum, das das Ganze Quartier aufwertet. Der Schulhof der Friedrichsfelder Grundschule wurde vom Publikum



Pressespiegel

Berliner Woche

Kieztour mit Stadträtin Monteiro

https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-politik/kieztour-mit-stadtraetin-monteiro_a209692

neues Deutschland

Bedingt öffentliches Grün

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1117390.bedingt-oeffentliches-gruen.html>

Berliner Woche

Erfolg für Tafel und Familienfreunde

https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-soziales/erfolg-fuer-tafel-und-familienfreunde_a210976

Berliner Woche

Eine Zukunft für die Konrad-Wolf-Straße

https://www.berliner-woche.de/alt-hohenschoenhausen/c-politik/eine-zukunft-fuer-die-konrad-wolf-strasse_a211876

taz.de

Wieder mal vollendete Tatsachen

<http://www.taz.de/B-Plan-an-der-Rummelsburger-Bucht/15589263/>

Berliner Woche

Bauherrenpreis in Lichtenberg vergeben

https://www.berliner-woche.de/fennpfuhl/c-bauen/bauherrenpreis-in-lichtenberg-vergeben_a213025

Berliner Woche

Büro von Andreas Geisel beschädigt

https://www.berliner-woche.de/karlshorst/c-blaulicht/buero-von-andreas-geisel-beschaedigt_a217615



als beste Freianlage ausgezeichnet. Die Kinder und Lehrer waren an der Planung beteiligt und formulierten ihre Wünsche. Die Neugestaltung setzt auf getrennte Bereiche für Sport, aktives Spiel, Ruhe und Konzentration. Die Spielgeräte sollen Balance, Bewegung und Klettern fördern. In einem Ruhebereich laden Korbschaukel und Hängematte dazu ein, sich zu entspannen und zu konzentrieren. Am Gebäudegiebel befindet sich eine Kletterwand. Für den Unterricht im Freien wurde das „grüne Klassenzimmer“ angelegt.

Neuzugang im Stadtratsbüro

Seit 01. Juni gibt es ein neues Gesicht in meinem Stadtratsbüro. Frau Felicitas Blanck übernimmt die Aufgaben von Herrn Henning Wolf und ist damit die neue Koordinatorin für Bürgerbeteiligung bei Bauvorhaben. Wie schon Henning Wolff wird sie eng mit dem Stadtentwicklungsamt zusammenarbeiten und eine direkte Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger sein.

Felicitas Blanck hat zuvor im Community Management diverser deutscher Tageszeitungen gearbeitet und ist daher bestens damit vertraut, eloquent und angemessen die Informationen an den Mann und die Frau zu bringen.

Henning Wolff arbeitet nun im Bezirksamt Neukölln in einer ähnlichen Funktion, dafür aber mit unbefristeten Arbeitsvertrag. Er ist nicht der Erste und wird sicher nicht der Letzte sein, der wegen einer Befristung vorzeitig einen neuen und sicheren Arbeitsplatz sucht und findet. Dies ist ein praktisches Beispiel dafür, warum Befristungen abgeschafft gehören.

Evas Arche in Lichtenberg

Galeria Kaufhof im Ringcenter unterstützt für ein Jahr den Verein Evas Arche. Immer montags wird diesem tollen Frauenprojekt für jeden Einkauf jeweils 1 Cent gutgeschrieben. Beim Kauf mehrerer Produkte kann man also ruhig jeweils einen gesonderten Kassenbono anfordern. ;-)

Kleine Anfragen

Regelmäßig stellen die Bezirksverordneten Kleine Anfragen. Damit haben diese als Kontrolleure der Verwaltung die Möglichkeit, über Verwaltungsvorgänge eine Auskunft zu erhalten.

Folgende Kleine Anfragen habe ich seit dem letzten Newsletter beantwortet:

- KA/0295/VIII
Innenhöfe für alle
- KA/0301/VIII
Lichtenberger EU-Projekte
- KA/0306/VIII
Entwicklung Wäldchen Sangstraße
- KA/0317/VIII
Zur Zukunft der Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932

Sie können die Antworten auf der folgenden Internetseite der Bezirksverordnetenversammlung nachlesen:
<http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka040.asp>

Hierfür müssen Sie die oben stehende Nummer eingeben und auf „Anzeigen“ klicken.



Ab 24. Juni werden außerdem noch zusätzlich Spendenbüchsen als Wechselgelddeponie aufgestellt. Jedes zuwendungsfinanzierte Projekt weiß, wie wertvoll es ist, frei verfügbare Einnahmen zu haben. Ich habe mich jedenfalls sehr gefreut, beim Aktionsstart mit dabei sein zu dürfen und die bewundernswert fröhlichen Mitarbeiterinnen von Evas Arche kennenlernen zu können. Mein Dank gilt natürlich auch dem Kaufhof, der sich hier sozial engagiert zeigt.

Auf dem Bild sieht man mich gemeinsam mit Herrn Schalt vom Kaufhof, wie wir gemeinsam Einkaufstüten packen. Eigentlich mag



ich es ja, zur Abwechslung mal wieder mit den Händen zu arbeiten. Aber angesichts meiner noch nicht ganz heilen Schulter war es diesmal nicht so angenehm. Die freundlichen Kundinnen und Kunden sowie das Kaufhauspersonal haben über vieles hinweggeholfen, was man wie ich finde auch sehen kann. ☺

Der Lichtenberger Arbeitsmarkt im Überblick

Offene Stellen des Bezirksamtes finden Sie hier:

<http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/ausschreibungen/stellenangebote/artikel.336263.php>

Offene Stellen in ganz Deutschland finden Sie bei der Jobbörse der Bundesagentur:

<http://jobboerse.arbeitsagentur.de>

Bezirksamtsbeschlüsse aus meiner Abteilung

Die Beschlusstexte können Sie hier nachlesen:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo040.asp>

- 1296/VIII Bebauungsplan XXII-2b – Änderung des Geltungsbereichs; Arbeitstitel: Darßer Straße (West)
- 1294/VIII Bebauungsplan 11-165 – Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Quartier Gehrenseestraße / Wollenberger Straße sowie Einstellung des Bebauungsplanverfahrens 11-95 VE
- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes im Bezirk Lichtenberg
- 1297/VIII Bebauungsplan XVII-4 – Festsetzung; Arbeitstitel: „Ostkreuz“
- 1293/VIII Verordnung über die Veränderungssperre für das Gelände zwischen Ilsestraße, Karlshorster Schule, Lisztstraße und Marksburgstraße im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Karlshorst
- 1195/VIII Informationen zum Verfahren über die Entwicklung in Karlshorst Ost
- 1321/VIII Bericht über die eingerichtete und angelaufene offene Mieterberatung im Bezirk Lichtenberg
- 1322/VIII Bebauungsplan 11-117 VE – Änderung des Aufstellungsbeschlusses Arbeitstitel: Landsberger Allee 323/339



	Aktuell per 31.05.2019	Vormonat per 30.04.2019	Vorjahr per 31.05.2018
Arbeitslose	11.250	11.020	11.703
Quote in % bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,8	7,2
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	16.821	16.638	17.098
Unterbeschäfti- gungsquote	9,9	10,0	10,2
Arbeitslose unter 25 J.	878	886	875
Quote in % der unter 25jährigen Erwerbspersonen	7,2	7,8	7,7
Gewerbebetriebe	21.416	21.324	21.059

Aktuelle Bau- und Planungsvorhaben

In den Sitzungen des BVV-Ausschusses Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz ist die Vorstellung von ausgewählten aktuellen Bau- und Planungsvorhaben in Lichtenberg ein fester Tagesordnungspunkt. Die Liste wird auch regelmäßig an die Presse weitergegeben und in den Rathausnachrichten veröffentlicht. Ich berichte auch in meinem Newsletter regelmäßig dazu, um noch mehr Menschen zu erreichen. Durch die breite Veröffentlichung bekommen wir schon in einem frühen Planungsstadium eine Rückmeldung und können dies ins weitere Verfahren einfließen lassen.

Der Ausschuss tagt in der Regel am ersten und vierten Donnerstag eines Monats um 19 Uhr im Lichtenberger Rathaus.

Bezirksamtsbeschlüsse aus meiner Abteilung

Die Beschlusstexte können Sie hier nachlesen:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo040.asp>

- 1167/VIII Innenhof-Schutzkonzept auf den Weg bringen
- 1243/VIII Ausübung des Vorkaufsrechts in den sozialen Erhaltungsgebieten im Bezirk Lichtenberg für das Grundstück Irenenstraße 14, 14 A/ Rosenfelder Straße 13
- Bauaufsichtliche Duldung einer kulturellen Veranstaltung auf dem Grundstück Herzbergstr. 40 – 43
- 1247/VIII Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11-116 VE – öffentliche Auslegung, Anzeigeverfahren; Arbeitstitel: Landsberger Allee 315/319*
- 1246/VIII Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 4 BauGB in den sozialen Erhaltungsgebieten im Bezirk Lichtenberg
- 1248/VIII Bebauungsplan-Entwurf 11-14a-1- Ergebnis der erneuten Rechtskontrolle; Arbeitstitel: „Am Carlsgarten“
- 1207/VIII Bebauungsplan 11-161-VE - Antrag auf Einleitung; Arbeitstitel: "Tannhäuser / Rienzstraße"
- 1127/VIII Bebauungsplan 11-143 – Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: KGA "Sophienstraße/Eitelstraße"
- 1113/VIII Entscheidung über Bebauungsplan Rienzstraße herbeiführen
- 1313/VIII Rahmenplan Fennpfuhl



Aktuelle Planungsvorhaben

		Anzahl Wohnungen
Herzbergstraße 82-84 <i>Alt-Lichtenberg</i>	Umnutzung des "Corvus-Hauses" zu Gewerbe, freie Berufe und Dienstleistungen	-
Josef-Orlopp-Str. 56 <i>Alt-Lichtenberg</i>	"Lichtwerk", Umnutzung und Neubau von Flächen für Gewerbe ("Handwerkermeile"), freie Berufe und Dienstleistungen	-

Neueingänge Bauanträge und Vorbescheide

		Anzahl Wohnungen
Frankfurter Allee 212 <i>Alt-Lichtenberg</i>	Neubau eines Lidl Marktes mit 83 Stellplätzen und vorherigem Abbruch des vorhandenen Einkaufsmarktes	-
Herzbergstraße 40 <i>Alt-Lichtenberg</i>	Neubau Werkstattgebäude	-
Fischerstraße 9 <i>Rummelsburg</i>	Neubau Vorder- und Gartenhaus als Wohngebäude	noch unbekannt
Hauptstraße 13 <i>Rummelsburg</i>	Errichtung von 6 Gewerbebauten, Neubauten	-
Blockdammweg / Hönowener Wiesenweg <i>Karlshorst</i>	Parkstadt Karlshorst WA02, Errichtung von 4 Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage	90

Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig automatisch per E-Mail bekommen? Oder Sie möchten ihn nicht mehr bekommen? Dann schreiben Sie einfach eine formlose E-Mail an

birgit.monteiro@lichtenberg.berlin.de

Sie können den Newsletter auch gerne an jedermann weiterverschicken oder ausdrucken und verteilen.

Nicht alles, was zu den aktuellen Themen in Lichtenberg zu sagen wäre, passt in das Format eines Newsletters. Bitte informieren Sie sich auch über die Pressemitteilungen des Bezirksamtes unter <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/>. Sie können die Pressemitteilungen dort auch abonnieren, damit sie automatisch als E-Mail zu Ihnen geschickt werden. Oder Sie folgen uns auf Twitter: <https://twitter.com/balichtenberg>

Falls Sie konkrete Fragen haben, können Sie mir auch gerne direkt eine [E-Mail](#) schicken.

V.i.S.d.P.: Bezirksamt Lichtenberg, Bezirksstadträtin Birgit Monteiro, Postfach 10360 Berlin

Bildrechte: Alle Bilder sind, soweit nicht anders angegeben, Eigentum des Bezirksamtes Lichtenberg